

Danksagung

Prolog: Das Funktionieren der Form seit 1900

-
- 11 Unmittelbare (naive) Repräsentation
 - 12 Repräsentation eines Ideals (intellektuelle Strategie)
 - 14 Repräsentation der Entwicklungsgeschichte (intellektuelle Strategie)
 - 14 Repräsentation von Bauherren-Eigenschaften mit Hilfe historischer Bilder
(intellektuelle Strategie)
 - 15 Zweite unmittelbare Repräsentation

Einführung: Reformarchitektur

-
- 17 Der Bruch
 - 24 Definition Reformarchitektur
 - 25 Zeitliche Einordnung
 - 28 Literatur
 - 29 These
 - 30 Herangehensweise

Teil I – Suche nach Bedeutung

-
- 35 Suche nach Bedeutung
 - 37 Das neunzehnte Jahrhundert
 - 37 Von der Ordnung zum Chaos
 - 40 Die Zinsstadt
 - 44 Brüche
 - 44 Geschwindigkeit
 - 46 Tuberkulose
 - 47 Umdefinition der Formen
 - 48 Feindbild „Mietkaserne“
 - 49 Landleben
 - 52 Sanatorien
 - 69 Die freie Zeit der Patienten und ihre abschweifenden Gedanken
 - 73 Das schwimmende Sanatorium
 - 76 Heilung = Regression – Rückkehr zu Natur, Hütte und Kindheit
 - 77 Leben in den Hütten – Experiment Monte Verità
 - 89 Krankheit in Gesundheit wandeln
 - 91 Kinderspiele
 - 92 Theater, Tempel und ein ideales Bauwerk

- 103 Schönheit
110 Die Macht der kleinen Dinge
116 Zusammenfassung I

125

Teil II – Eroberung von Raum und Zeit

- 127 Eroberung der Fläche
129 Die Trommler
131 Das Vorbild
133 Der Verband
138 Ausstellungen
151 Kolonien
151 Beispiel Delmenhorst
160 Beispiel Worpswede
162 Beispiel Landhaus
174 Beispiele Gartenstädte Dresden, Königsberg und Bremen
180 Europäische Tendenzen. Beispiele aus Skandinavien und dem Baltikum
184 Vorbild Fabrik
185 Beton-Architektur
208 Zusammenfassung II

215

Teil III – Reformkrieg

- 217 Ökonomie
218 1. Sport
218 2. Dampfermotiv
220 3. Rhythmische Schönheit
225 Wiederaufbau Ostpreußen 1914–1925
269 Transformation der Reform
274 Beispiel Alvar Aalto
280 Zusammenfassung III

291

Nachbemerkung

293

Tafelteil

319

Literatur

333

Personenverzeichnis

337

Ortsverzeichnis